



Raumbachbote



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2016

Freitag, 09.09.2016

Ausgabe 9

Traditionsverein „Rollbockbahn“ e.V. lädt ein:



Große Modellbahnausstellung Gemeindezentrum in Oberheinsdorf

1. 10. 2016 von 10.00 – 18.00 Uhr
2. 10. 2016 von 10.00 – 18.00 Uhr
3. 10. 2016 von 10.00 – 17.00 Uhr

- Diverse Modellbahnanlagen in den Spuren G, H0, H0e, TT und N
- Ausstellung „Rarer Gegenstände“ der K.S.St.E.B Laternen, Uniformen ...
- Dampfmaschinenvorführung
- Puppenstuben
- Spielmöglichkeiten für Kinder
- Besichtigung der letzten Schmalspurlok 99 162 und der Ausstellung zur Geschichte der „Rollbockbahn“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Traditionsverein „Rollbockbahn“ e.V.

Gemeindezentrum
Am Bahndamm 12
08468 Oberheinsdorf
<http://www.rollbocklok.de>



Informationen

Offener Brief an die Bundeskanzlerin 2 Milchbauern mussten schon aufgeben!

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,

der Gemeinderat der Gemeinde Heinsdorfergrund möchte aufgrund der aktuellen Entwicklungen in unserem Ort auf die Sorgen unserer Landwirte aufmerksam machen.

Die Gemeinderäte haben sich in ihrer Sitzung am 15.08.2016 die existenzgefährdenden Probleme der Milchbauern angehört. So kann es nach Auffassung der Gemeinderäte nicht weitergehen. Es wurde einstimmig beschlossen, sich mit diesem offenen Brief an Sie zu wenden und eine Abschrift jeweils an Herrn Martin Schulz, EU Abgeordneter, Herrn Ministerpräsident Stanislav Tillich und Herrn Landrat Rolf Keil zu versenden.

Seit Anfang des Jahres mussten in unserer Gemeinde bereits 2 Betriebe ihre Milchproduktion aufgeben. Eine weitere Milchbäuerin hat das Ende der Milchproduktion für Ende dieses Jahres angekündigt.

Ein weiterer Betrieb, das ist einer der drei Letzten, der Milch in unserem Ort produziert, befindet sich in einer kritischen Situation und weiß nicht, ob er das nächste Jahr überstehen kann.

Dabei handelt es sich um einen sehr vorbildlich geführten Betrieb, der sich mit hohen Investitionen in der Vergangenheit (Milchroboter, Melkstall, moderne Kühlanlagen, eigene Jungtiernachzucht und andere Technik) für die Milchproduktion aufgestellt hat.

Trotz der Nutzung aller finanziellen Zuschüsse und Anreize des Staates (Sollen diese sinnlos gewesen sein?) und alternativen Verdienstmöglichkeiten, fährt der Betrieb zwischenzeitlich einen täglichen Verlust von ca. 400,- € ein und ist nicht in der Lage seine Verbindlichkeiten zu erwirtschaften.

Die Landwirte wollen keine Almosen, sie wollen faire, kostendeckende Preise, die für qualitativ hochwertige Produkte wie Milch, Fleisch, Getreide usw. angemessen sind und das Auskommen der Betriebe sichern.

Die Ursachen werden im russischen Importstopp, in der schwachen Nachfrage aus China und am Wegfall der Milchquote gesehen.

Die Landwirte fühlen sich von den Bauernverbänden, von der Politik und auch von den Verbrauchern im Stich gelassen.

Die 'Geiz ist geil' - Mentalität muss sich ändern, sonst steht uns ein riesiger Strukturwandel bevor. Spekulanten werden Tür und Tor geöffnet. Die Höfe sterben langsam. Was wird dann aus unserem Ort, aus unserer Region?

Damit ist nach Auffassung des Gemeinderates das Ende des Erträglichen erreicht.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, es macht sich leise Verzweiflung breit, wenn man sich mit den Konsequenzen für die betroffenen Familien, für unseren Ort und für den gesamten ländlichen Raum beschäftigt. Denn wir sind nur eine Gemeinde unter vielen.

Wer bewirtschaftet in der Zukunft Kleinflächen, Bachwiesen, Auenflächen und ähnliches. Diese Bereiche fallen bei einer intensiven Feldwirtschaft, die den gestrandeten Milchbauern als Alternative noch bleibt, auf der Strecke. (Landschaftspflege ein Totalausfall!)

Landschaftlich bedingt ist es nicht möglich, alle Wiesen und Kleinflächen in Ackerland umzuwandeln – was wird künftig mit solchen Flächen?

Im Durchschnitt werden 3 Mitarbeiter und die Milchbauern selbst ihren Lebensunterhalt nicht mehr verdienen können. Bleiben sie im Ort oder müssen sie wegziehen, um eine neue Arbeit zu finden?

Wieder Abwanderungen aus unserer Region?

Folgeprobleme sind: Fehlendes Personal bei den Freiwilligen Feuerwehren, Vereinsmitarbeit, Übungsleiter, usw.

Auch die Verbraucher stehen in der Verantwortung. Immer nur billig, geht nicht.

Unsere Milchbauern brauchen einen angemessenen Milchpreis. Allein mit Subventionen kann da nichts Nachhaltiges erreicht werden.

Es müssen die Molkereien und auch der Handel in die Pflicht genommen werden, um existenzermöglichende Preise zu zahlen.

Anreize und Voraussetzungen müssen geschaffen werden, die den Milchbauern die Direktvermarktung oder die Nutzung des Landhandels vor Ort ermöglicht (Technische Lösungen und Zuschüsse für Milchtankstellen o.ä.).

Bitte bedenken Sie; wenn unsere landwirtschaftlichen Strukturen einmal zerstört sind, wird es nicht ohne weiteres möglich sein, diese wieder aufzubauen.

Der Beruf des Landwirtes ist ein 24 Stunden-Job. Wir müssen froh sein, dass es da noch Leute gibt, die diesen Beruf mit Herz und Seele ausüben. Die Landwirte produzieren für uns hochwertige Nahrungsmittel. Ist erstmal alles zerstört, müssen die Lebensmittel importiert werden. Die Preise diktieren dann Andere. Und bleibt die Qualität dann auch auf der Strecke? Oder müssen wir uns dann mit genmanipulierten, hormongesteuerten Nahrungsmitteln abfinden.

Verlierer sind dann auch die Verbraucher; oder der Steuerzahler, der dann eventuelle finanzielle Anreize aus Steuergeldern finanzieren muss, um da wieder etwas anzukurbeln.

Wird unserer Region nur noch als Standorte für Windräder taugen, oder für Monokulturen zur Belieferung der Biogasanlagen, oder für Flächen für Photovoltaik? Das würde unsere Landschaft in der Zukunft erheblich beeinträchtigen und die hohe soziale Lebensqualität wäre verloren.

Wir möchten Sie an Ihr Versprechen zur Stärkung des Ländlichen Raums erinnern.

Ist die gesunde Landwirtschaft dabei nicht besonders wichtig?

Wir, die Gemeinderäte der Gemeinde Heinsdorfergrund, wollen nicht einfach zusehen, wie unsere Landwirte ihre Existenz verlieren und bitten Sie deshalb um Ihre intensive Unterstützung.

Liebe Hauptmannsgrüner/innen

Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch für die große Resonanz zum „Tag des offenen Milchtanks“ bedanken. Der große Zuspruch von Euch lässt uns etwas zuversichtlicher in die Zukunft schauen. Das so viele Bürger Gesicht für uns bzw. die Regionalen Produkte gezeigt haben, hat uns überwältigt.

Vielen Dank an Euch für diesen wunderschönen Tag und für die große Unterstützung.

Die Müllers



Die Wasserwehr Heinsdorfergrund

3 Jahre nach dem Hochwasser haben die Kameraden der Wasserwehr im März diesen Jahres endlich ihre Ausstattung bekommen. Alles was für einen Einsatz bei Hochwasser gebraucht wird, ist dabei. Stiefel, Regenkleidung, Taschenlampe, Werkzeuge und ein Pumpe.

Damit sind die Voraussetzungen für den Einsatz unserer 10 freiwilligen Kameraden geschaffen. Jetzt gilt es, die Einsatzbereitschaft herzustellen. Dafür müssen sich die Kameraden theoretisches Wissen aneignen und Übungen durchführen. Ein Einsatzplan ist zu erstellen, dass jeder Kamerad weiß, was er im Einsatzfall zu tun hat. Die Wasserwehr soll die Aufgabe erhalten, bereits bei den ersten Warnstufen, gewisse Vorbereitungen zu treffen. Dazu soll gehören, die Meldungen des Wetterdienstes zu verfolgen, besonders gefährdete Bereiche an den Bächen und Überlaufbecken zu beobachten.

Die Wasserwehr soll im Ernstfall Koordinierungs-, Versorgungs- und Kontrollaufgaben übernehmen, um den Ortswehren den Rücken für ihre Einsätze bei Gefährdungen von Leib und Leben und drohende Sachschäden freizuhalten. Natürlich muss die Wasserwehr auch die Gewässer im Blick haben und im Bedarfsfall auch am Gewässer handeln.

In den nächsten Wochen muss für die Kameraden eine theoretische Ausbildung erfolgen. Es müssen gemeinsame Dienste mit den Ortswehren organisiert werden, um das gemeinsame Handeln zu planen und zu üben.

Die Wasserwehr wird aber auch präventive Aufgaben übernehmen. Es gilt unseren Bürgern im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeit Verhaltensregeln an die Hand zu geben. Denn es kann und muss auch jeder selbst etwas tun, um sein Hab und Gut vor Hochwasser in besonders gefährdeten Bereichen zu schützen.

Außerdem muss das Bewusstsein zur Verantwortung der Bachanrainer geschärft werden, eben nichts am Bach abzulagern oder den Bach mit sperrigen Gegenständen zu überbauen oder einzuengen.

*Marion Dick
Bürgermeisterin*

Gewerbefest am 06.05.2017 im Gewerbegebiet Anlässlich des 25 jährigen Bestehen des Gewebegebietes

Alle Gewerbetreibenden unseres Ortes sind eingeladen mitzumachen!!!!

An diesem Samstag können sich alle unsere Händler, Handwerker und Firmen, aber auch die Vereine beteiligen. Denkbar wären Verkaufsstände, Ausstellungen, Präsentationen. Es ist vorgesehen im Gewerbegebiet "Kaltes Feld" im Straßenraum einen Gewerbemarkt durchzuführen. Alle sind eingeladen mitzumachen!

In der großen Halle des Getränke Lippert wird eine kleine Feier stattfinden, in der unsere Gewerbetreibenden im Vordergrund stehen sollen! Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Herrn Lippert, der uns die Halle dafür zur Verfügung stellen wird. Viele Firmen im Gewerbegebiet werden an diesem Tag ihre Türen und Tore für die Besucher öffnen. Eine gute Gelegenheit die großen Firmen einmal zu besuchen.

Die Vereine haben ihre Teilnahme auch schon zugesagt. Der Heimatverein möchte einen Kalender 2017 herausbringen und die dritte Pflanzenbörse 2017 soll im Gewerbegebiet stattfinden.

Ach ja, und am Abend ist großer Tanz in der Turnhalle Unterheinsdorf. Die Spielvereinigung wird den Tanz or-

ganisieren und durchführen.

Also schon mal den 06.05.2017 in den Kalender eintragen, denn an diesem Tag, da ist was los in Unterheinsdorf!

*Marion Dick
Bürgermeisterin*

Danke an die Gemeinde Heinsdorfergrund

Die drei ehrenamtlichen Betreuer des Hauptmannsgrüner Sportplatzes der Spielvereinigung Heinsdorfergrund 02 e. V. Ingrid und Reiner Schmutzler sowie Frank Berg möchten sich hiermit bei den drei Bauhofmitarbeitern Ralf Schuldt, Christian Klötzer und Alexander Heckel sowie bei der Mitarbeiterin Gabriele Schwozer herzlich bedanken.

Neben ihren vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Gemeinde sind sie immer bereit, uns bei der Erfüllung unserer Arbeit zu helfen.

Frank Berg - Objektverantwortlicher

Modellbahnausstellung 2016

Vom 1. bis 3. Oktober 2016 veranstaltet der Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V. im Gemeindezentrum Oberheinsdorf seine große Modellbahnausstellung. Zu sehen sind Modellbahnanlagen von Arbeitsgemeinschaften und Einzelausstellern. Außerdem werden eine große Puppenstuben-Ausstellung und Gegenstände gezeigt, die einen Bezug zur Eisenbahn haben und es werden Dampfmaschinen vorgeführt. Für Kinder bestehen Spielmöglichkeiten.

Zusammen mit der Modellbahnausstellung ist auch der Rollbockschuppen geöffnet. Dort können die Zeitzeugen einschließlich Dokumentationen zur Geschichte der Rollbockbahn Reichenbach – Oberheinsdorf besichtigt werden.

Wir freuen uns über den Besuch von Erwachsenen mit ihren Kindern. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

U. Möller - Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.

Wer hätte das Gedacht... Die Bauernstube sagt DANKE für 25 Jahre!!!

Am 07.10.1991 öffnete die Bauernstube zum ersten Mal offiziell, mit den Gastwirten Eberhard und Christel Süß, ihre Türen. 1999 kam nach langer Bauzeit mit sehr viel Eigenleistung das Pensionsgebäude hinzu. In den folgenden Jahren wurde ein großer Parkplatz gebaut, ein überdachter Biergarten sowie ein Spielplatz für unsere kleinen Gäste. Am 01.11.2006 gab Eberhard Süß das Geschäft, mit ein wenig Wehmut, an die nächste Generation weiter.

Auch seitdem gab es einige Veränderungen. Endlich wurden ein Industriegeschirrspüler und ein Konvektomat angeschafft. Vor allem um sich die Arbeit für unsere Caterings zu erleichtern. Nach und nach wurde der Gastraum und die Treppen am Eingangsbereich renoviert. Zu tun gibt es eben immer was.

Seit 2007 sind wir erfreulicher Weise ein Bestandteil des Carnevalsvereins von Hauptmannsgrün geworden. Wir freuen uns, trotz anstrengender Tage auf die 5. Jahreszeit, immer wieder aufs Neue.

Seit dem 01.02.2011 wird die bis dahin familiär geführte Gastwirtschaft durch eine festangestellte Restaurantfachfrau unterstützt. Unsere Sandra ist einfach nicht mehr wegzudenken und gehört mittlerweile zum Inventar. Sie vertritt die Bauernstube mit Leib und Seele und

dafür möchte ich DANKE sagen. Auch Danke an meine Eltern und an meine eigene kleine Familie ohne die das alles nicht möglich wäre. Wir überstanden viele Höhen und Tiefen und haben es trotz allem immer wieder geschafft, den Mut und die Freude nicht zu verlieren. Wir möchten uns hiermit bei unseren Gästen, den Vereinen und unseren Freunden für Ihre Treue bedanken.

Aus diesem Anlass laden wir unsere interessierten und treuen Gäste, Geschäftskunden, Gewerbetreibende und Vereine am Freitag, den 07.10.2016 von 15:00 Uhr - 19:00 Uhr zu einem kleinem Umtrunk und einem kleinen Snack in die Bauernstube Oberheinsdorf ein.



Susi Süß



Einladung

zum bundesweiten Tafelaktionstag am 28.09.2016 lädt die Reichenbacher Tafel e. V. ins Haus der Vereine, Fritz-Ebert-Straße ein.

Das Motto für 2016 „Tafeln – Orte der Begegnungen“ soll mit Leben erfüllt werden.

Für 09:00 Uhr ist ein Vortrag zum Thema „Zwangsverrentung“ geplant. Interessenten hierzu melden sich bitte unter 0 37 65 / 71 78 93 oder werner@reichenbacher-tafel.de.

Ab 11:00 Uhr findet ein Rommé – Turnier statt. Gespielt wird nach den allgemeinen Rommé-Regeln und es gibt natürlich auch Preise. Dazu sind Fans des Spiels herzlich eingeladen. Die Meldefrist für das Turnier endet am 26.09.2016.

Eine Fotoausstellung und ein Quiz zum Thema Lebensmittel und MHD runden das Angebot ab. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit sich ausführlich über die Arbeit des Vereins zu informieren.

Die Mitarbeiter und der Vorstand des Vereins freuen sich auf viele Besucher und Neugierige. Eingeladen ist jeder, der wissen möchte, was mit den gesammelten Lebensmitteln passiert oder was es mit dem Spendenknopf am Lidl-Pfandautomaten auf sich hat.

Alle an diesem Tag eingehenden Spenden werden mit zur Finanzierung unseres neuen Kühlfahrzeuges verwendet.

Hilfe für Zappelphillipp und Träumerlein Beim Landesverband AD(H)S - Sachsen e. V. in Frankenberg/Sa.

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit, sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder akti-

vieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter:

Tel.: 03 72 06 / 88 17 26 oder www.adhs-sachsen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Von der Blutspende zum Arzneimittel in 24 Stunden: die Herstellung eines Erythrozytenkonzentrates (Blutkonserve)

Gemeinsam mit den rund 1,9 Mio. DRK-Blutspenderinnen und Blutspendern, die mit ihrer uneigennütigen Blutspende kranke Mitmenschen in ihrer jeweiligen Heimatregion unterstützen, sichern die DRK-Blutspendedienste bundesweit die Patientenversorgung mit qualitativ hochwertigen Blutprodukten ab.

Vom Eintritt des Blutspenders in den Spendeort bis zur fertig aufbereiteten und getesteten Blutkonserve (medizinisch: Erythrozytenkonzentrat) sind rund 30 qualifizierte Fachkräfte beteiligt.

Die Herstellung von Blutpräparaten, sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und es muss hier stets nach den modernsten Qualitätsstandards gearbeitet werden. Maximal 24 Stunden nach der Entnahme liegt das fertige Blutprodukt nach Testung und Aufbereitung für den Einsatz bereit.

Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt. Erster Spender erhalten nach der Blutspende den Blutspenderausweis mit Angabe der Blutgruppe zugesandt.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspendetermine:

Montag, 19. September 2016 14:30 - 19:00 Uhr

Lengenfeld, Lessing-OS, untere Schule, Kirchplatz 5

Dienstag, 20. September 2016 15:00 - 19:00 Uhr

Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstr.14

Montag, 26. September 2016 13:30 - 17:00 Uhr

Reichenbach, Krankenhaus, Plauensche Str. 37

Mittwoch, 12. Oktober 2016 14:30 - 18:30 Uhr

Reichenbach, Neuberin-Schule, Leinweberstr. 14

Plasmapheresespende: täglich

Zwickau, DRK Plasmapheresenzentrum, Glück-Auf-Center



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Regionalkammer Plauen

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Dienstag, **04.10.2016** - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung:
Silke Rausch, Tel. 037 41 / 214-32 10

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Dienstag, **04.10.2016** – Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung:
André Volke, Tel. 037 41 / 214-33 10

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, **06.10.2016** - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung:
Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Sportliche Nachrichten

SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

Schnuppermobil besucht Grundschule

Das Schnuppermobil der Deutschen Tischtennisbundes hat am Freitag Station in der Grundschule Hauptmannsgrün gemacht. Ausgerüstet mit verschiedenen Tischen, Schlägern und anderen Materialien wurde die Sporthalle der Schule in ein Tischtenniszentrum verwandelt. Initiiert hatte den Aktionstag der Leiter der Ganztagesangebotes Oliver Großpietzsch: „Wir haben in den letzten Jahren selbst einen solchen Tag organisiert, um auf die AG Tischtennis aufmerksam zu machen und freuen uns über die Hilfe durch den DTTB in diesem Jahr.“ Jede Klasse konnte sich im Laufe des Tages eine Unterrichtsstunde lang in der Sporthalle ausprobieren. Dabei stellte sich schnell die Beliebtheit der kleineren Tische und des Ballroboters heraus. Alexander Murek, der mit dem Schnuppermobil durch die Bundesrepublik tourt, zeigte den Mädchen und Jungen den ein oder anderen Trick, den sie auch zu Hause üben können. „Das Ziel ist es die Kinder für Sport im Allgemeinen und Tischtennis im Besonderen zu begeistern.“ Oliver Großpietzsch abschließend.



Nichtaktiventurnier zieht Spieler von Nah und Fern

Das 1. Internationale Nichtaktiventurnier im Tischtennis der Spielvereinigung Heinsdorfergrund 02 hat am Sonntag fast 30 Spielerinnen und Spieler angezogen. Neben Teilnehmern aus Reichenbach und Heinsdorf nahmen auch Spieler aus Thüringen und Berlin teil. Im Doppelturnier konnten sich die ehemaligen Heinsdorfer Spieler Dieter Baumann und Bernhard Keil über den Sieg gegen Jochen Schmidt aus Markneukirchen und Gottfried Kragl aus Reichenbach freuen. Auf den dritten Plätzen landeten die Heinsdorfer Nachwuchsspieler Philipp Schwalbe mit Ben Gerisch und Niklas Eissmann mit dem Reichenbacher Manfred Grimm. Das Turnier der U15 war ein reines Heinsdorfer Duell mit dem besseren Ende für Philipp Schwalbe vor Niklas Eissmann und Ben Gerisch. In der Altersklasse U27 ging es besonders International zu. Den Pokal konnte sich Sascha Voigt aus Berlin sichern. Auf dem zweiten Platz landete Jailani Faqiri vor Alikhan Hossiani aus Greiz und Shams Sadiq. „Jailani und Shams gehören zu unseren aus Afghanistan geflüchteten Neuzugängen, daher freuen wir uns über ihren Erfolg.“ erläuterte Organisator Oliver Großpietzsch. Bei den Erwachsenen Spielern konnte Jochen Schmidt das Finale gegen Günter Ruppert vom SV 1990 Reichenbach gewinnen. Den dritten Platz teilten sich Bernhard Keil und Gottfried Kragl, welche sich ebenfalls beim SV 1990 Reichenbach fit halten. Neben den Spielen am Tisch konnte am gesamten Wochenende das Tischtennis-Sportabzeichen abgelegt werden. Bei diesem Wettbewerb der auch von den meisten Krankenkassen anerkannt wird, müssen kleine Übungen rund um Schläger und Ball absolviert werden. „Wir freuen uns über die große Resonanz an diesem Wochenende und die über 50 abgelegten Sportabzeichen.“ so Sandra Licht. Über das gesamte Wochenende hinweg konnten sich neben den Wettbewerben die Gäste an verschiedenen Tischtennistischen ausprobieren. Dabei ging es vom kleinsten Minitisch bis zum Megatisch zur Sache. „Nach der guten Resonanz planen wir auch für nächstes Jahr ein Turnier dieser Art.“ so Oliver Großpietzsch abschließend.



Heinsdorfer Tischtennis trifft Olympia-Helden und Co.

Vom Donnerstag, 18.08.2016 bis zum Sonntag, 21.08.2016 waren die Heinsdorfer Tischtennispieler in Düsseldorf unterwegs. Anlass war die Teilnahme an den „Andro Kids open“, einem der größten offenen Nachwuchsturniere, welches Spieler aus der ganzen Welt anzieht. Sechs Heinsdorfer Nachwuchsspieler, ihre drei Trainer sowie einige Elternteile fuhren nach Düsseldorf und erlebten so einige Tischtennishöhepunkte. Die Kinder staunten bereits bei Eintritt in die Halle über die Dimensionen dieses Turniers. Gespielt wurde an 76 Tischen. Insgesamt waren ca. 1400 Starter dabei. Am Freitag stiegen die Heinsdorfer mit dem Mannschafts-

wettbewerb in das Turnier ein. Leider kamen die Teilnehmer über die erste Runde nicht hinaus. Besonders knapp war es beim Duo Felix Schrapps und Dustin Simdorn. Der Freitag wurde mit einem Freibadbesuch und einem Grillabend abgerundet. Am Samstag ging es dann im Einzel weiter. Felix Schrapps und Dustin Simdorn waren die ersten, die in die Einzelrunde starteten. Während Dustin leider nicht über die Gruppenphase hinauskam, konnte sich Felix mit 2:1 Spielen für die KO-Runde am Sonntag qualifizieren. Danach ging Leandro Deinhardt an den Start. Er hatte eine sehr starke Gruppe erwischt, schlug sich allerdings sehr gut und unterlag seinen Gegnern nur knapp. Am Nachmittag gingen dann noch die Mädchen Michelle Kaiser, Lara Strandt und Lara Gruschwitz ins Rennen. Sie kämpften um jeden Punkt, erreichten die KO-Runde jedoch nicht. Der Abend endete für alle Spieler, Betreuer und Eltern mit einem weiteren Höhepunkt. Sie besuchten den „Grand Prix mit Vieren“, welcher im ARAG Center Court stattfand. Die Düsseldorfer Anton Källberg (Welttranglistenplatz 98), Stefan Fegerl (WRL:21) und Kristian Karlsson (WRL:28) sowie der erfolgreiche DTTB-Nachwuchsspieler Kilian Ort vom TSV Bad Königshofen gaben sich Ehre und traten gegeneinander an. Sie lieferten spannende als auch unterhaltsame Wettkämpfe und Showeinlagen und begeisterten die Zuschauer. Timo Boll war ebenfalls für diesen Grand Prix eingeladen. Da er verletzungsbedingt nicht mitspielen konnte, wohnte er dem Turnier an der Bande bei und erfüllte danach mit den Vier Grand-Prix-Spielern die Autogramm- und Fotowünsche. Dabei gingen auch die Heinsdorfer nicht leer aus. Jeder ergatterte ein Autogramm der fünf Top-Spieler und letztlich kamen die ihren Idolen bei einem gemeinsamen Gruppenfoto hautnah.

Am Sonntag ging es dann für Felix Schrapps in der KO-Runde weiter. In der ersten Runde gewann er sein Spiel mit einer beachtlichen spielerischen Leistung und zog ins Sechzehntelfinale ein. Dort wartete ein starker Gegner auf ihn. Die beiden machten es spannend. Obwohl Felix auch hier sehr gute Bälle spielte, reichte es am Ende nicht für den Sieg. „Felix Leistung aber auch die der anderen 5 Spieler war wirklich gut. Beeindruckt von der Atmosphäre sind sie über sich hinausgewachsen und haben sich viel getraut. Das hat sich in vielen Ballwechselln gezeigt.“, so Sandra Licht von der SpVgg Heinsdorfergrund 02 e.V. Letztlich war das ein erfolgreiches Wochenende, bei dem Spieler, Eltern und Betreuer wieder einen Einblick mehr in die Tischtenniswelt gewinnen konnten. „Für unsere Spieler und ihre Familien war dies ein tolles Wochenende, was wir sicher nicht vergessen werden und sie hoffentlich zu weiterem Trainingsfleiß motivieren wird.“, so Oliver Großpitzsch.



Joker im Ehrenamt gleich doppelt

Frank Berg und Sandra Licht der SpVgg Heinsdorfergrund 02 e.V. waren am 26.08.2016 zur Ehrenamtsauszeichnung des sächsischen Innenministers eingeladen. Jedes Jahr ehrt er gemeinsam mit dem Landessportbund Sachsen ca. 45 ehrenamtlich Tätige mit dem „Joker im Ehrenamt“ als Zeichen der Anerkennung. In diesem Jahr wurden zwei Heinsdorfer dafür nominiert und erhielten die Einladung nach Dresden.

Frank Berg erhielt den Joker im Ehrenamt für seine unermüdliche Arbeit bei der Pflege der Trainings- und Wettkampfstätten. Er ist einer der fleißigen Männer, die regelmäßig Rasen mähen, Sträucher zurückschneiden, die Spielfeldmarkierung erneuern und das äußere Erscheinungsbild der Sportstätten pflegen. Er erledigt auch kleinere Reparaturen in Eigenleistung und sorgt somit für die Absicherung der Nutzbarkeit der Sportstätten. Bei Veranstaltungen des Sports ist er stets eine zuverlässige Größe und packt tatkräftig mit an.

Sandra Licht erhielt den Joker im Ehrenamt für ihre vielseitigen Aufgabenbereiche im Verein: als Initiatorin und Leiterin des Tischtennisnachwuchs aber auch als stellvertretende Vereinspräsidentin übernimmt sie so einige Aufgaben. Sie sorgt in Nachwuchsbereich der Abteilung Tischtennis für rege Mitgliedergewinnung, altersgerechtes Training, Freizeitaktivitäten zur Entwicklung des sportlichen Zusammenhalts sowie die Ausbildung junger Nachwuchstalente zu Übungsleitern. Sowohl für die eigene Abteilung als auch für den Gesamtverein pflegt Sandra die Kontakte zu Kooperationspartnern, wie dem Kreissportbund. Die jahrelange Leitung der Damenmannschaft, das Führen der Abteilungskasse sowie die Planung und Durchführung zahlreicher Projekte zählen weiterhin zu ihren Verdiensten.



Sandra und Frank wurden für ihr Engagement mit dem „Joker im Ehrenamt“ ausgezeichnet und durften neben der Preisverleihung auch ein unterhaltsames kulturelles Rahmenprogramm genießen. Beide freuten sich sehr über die Anerkennung ihrer Arbeit bedanken sich herzlich für die Nominierung.

Schulische Nachrichten

Grundschule Hauptmannsgrün

Schulanfang 2016

In diesem Jahr begrüßte Pumuckl die 17 Schulanfänger im schön geschmückten Saal des Gemeindezentrums Oberheinsdorf.

Im Programm der Schüler der AG Chor und Theater zeigte Pumuckl, wie schön es in der Schule ist. Er fand schnell Freunde, die ihm beim Lernen halfen. Und als dann sogar im Unterricht nach flotten Rhythmen getanzt wurde, entschied sich Pumuckl, auch am nächsten Tag wiederzukommen.

Nach dem sehr gelungenen Programm wurden die ABC-Schützen auf die Bühne gerufen und so feierlich in die GS Hauptmannsgrün aufgenommen. Besonders strahlten die Kinderaugen, als sie von ihren Klassenlehrerinnen Frau Gambke und Frau Förster die großen Zuckertüten überreicht bekamen.

Erstmals lernen in diesem Schuljahr die Erstklässler gemeinsam mit Kindern der 2. Klasse im jahrgangsübergreifenden Unterricht. Durch die hohe Schülerzahl konnten 2 jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden: Klasse 1/2 a mit 16 Schülern und Klasse 1/2 b mit 17 Schülern.

Am ersten Schultag wurden die „Neuen“ gleich von ihren „Paten“ am Schuleingang begrüßt und ins Klassenzimmer geführt. Der Schulstart ist allen Schulanfängern sehr gut gelungen, schließlich bekamen sie Hilfe von ihren älteren Mitschülern. Gleich in der ersten Wo-

che lernten die Mädchen und Jungen in der Lernwerkstatt und zeigten, was sie schon alles können.

Das neue Konzept sieht gemeinsame Stunden für die selbstständige Arbeit in der Lernwerkstatt und Unterrichtsstunden in der jeweiligen Klassenstufe (Gruppenstärke 8 bzw. 9 Kinder) vor. Dies ermöglicht ein sehr individuelles Arbeiten aber auch genügend Freiraum, um im eigenen Tempo selbst gewählte Aufgaben zu erledigen.

Wir wünschen viel Freude beim Lernen in der GS Hauptmannsgrün



Oberschule Neumark

Genial sozial

Erstmals nahmen am 21.06.2016 die achten Klassen der Oberschule am Aktionstag „Genial sozial“ teil. An diesem Tag arbeiteten die Schüler in Betrieben oder bei Privatpersonen. So wurde z. B. in privaten Haushalten Rasen gemäht, Zäune und Garagen gestrichen. Das erarbeitete Geld geht dabei zu 70 % an soziale Projekte in Sachsen sowie an soziale Projekte in Madagaskar, Süd-Indien, Uganda und Tansania. Die anderen 30 % können an der eigenen Schule oder im Umfeld für ein soziales Projekt verwendet werden. 1.804 € wurden erwirtschaftet, ein Ergebnis, auf das die Schüler stolz sein können. Auch in diesem Schuljahr wollen sich die Schüler wieder an diesem Aktionstag beteiligen, dann allerdings sowohl die achten als auch die neunten Klassen.



Jean - Marie Raab (9a)
mit der Urkunde

Willkommen an der Oberschule Neumark

Drei neue Klassen mit insgesamt 63 Schülern konnten die Lehrerinnen und Lehrer an der Oberschule Neumark begrüßen. Insgesamt werden in diesem Schuljahr 406 Schüler die Oberschule besuchen.

Wir wünschen allen Schülern und Kollegen einen tollen Start ins neue Schuljahr.

Unsere neuen fünften Klassen mit ihren Klassenleiterinnen:



Klasse 5a mit Klassenleitern Frau Dinter



Klasse 5b mit Klassenleiterin Frau Kopka



Klasse 5c mit Klassenleiterin Frau Speicher

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im September 2016 Waldkirchen Irfersgrün

11. September 2016 - 16. Sonntag nach Trinitatis
08:45 Uhr Sakramentsgottesdienst zur
Kirchweih in Irfersgrün

12. September 2016 - Kirchweih Irfersgrün
17:00 Uhr Andacht zur Kirchweih in Irfersgrün
mit Flötenkreis

18. September 2016 - 17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
in Waldkirchen

25. September 2016 - 18. Sonntag nach Trinitatis
08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Gottesdienst

02. Oktober 2016 - Erntedank
14:00 Uhr Erntedank- | 10:00 Uhr Erntedank-
gottesdienst gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmanngrün
20. September Frauenstunde 19:30 Uhr

Kirmes in Irfersgrün mit Erntekronenwettbewerb

Wir feiern 10 Jahre neue Glocke in Irfersgrün und während des gesamten Wochenendes findet wegen des Ausfalls des diesjährigen Hoffestes in Waldkirchen der Erntekronen- und -kranzwettbewerb in unserer Kirche statt.

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat September Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.08. bis zum 31.08.2016 ihren 70., 75., 80., 85., 90., 95., und jeden weiteren Geburtstag begangen haben.

01.08.	Frau Christa Werner	70. Geburtstag
04.08.	Herr Volker Klier	70. Geburtstag
07.08.	Herr Gottfried Schillbach	75. Geburtstag
12.08.	Frau Johanna Gerber	90. Geburtstag
18.08.	Frau Regina Schott	75. Geburtstag
24.08.	Frau Christa Kiesl	80. Geburtstag
27.08.	Herr Heinz Vogt	75. Geburtstag
28.08.	Frau Lia Mauritz	85. Geburtstag



Veranstaltungskalender & Versammlungen im September

12.09.16	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Bauernstube“ in Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
14.09.16	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Tagesfahrt - Sächsisches Obstland	
20.09.16	FF Oberheinsdorf	Erste Hilfe	
22.09.16	FFW Unterheinsdorf	Ausbildung Aufzüge	
23.09.16	FF Hauptmannsgrün	Kettensägenausbildung	Beginn: 18:30 Uhr
26.09.16	Öffentliche Gemeinderatssitzung in der Ortsteil Unterheinsdorf	Gaststätte "Alten Mühle"	Beginn: 19:00 Uhr
	Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		

Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im Oktober

04.10.16	FF Oberheinsdorf	Dienstsport	
06.10.16	FFW Unterheinsdorf	Einsatzübung Landwirtschaft	
07.10.16	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung in den Vereinsräumen anschließend Sauerkrautherstellung	Beginn: 18:30 Uhr
07.10.16	FF Hauptmannsgrün	Staffel technische Hilfeleistung	
11.10.16 (Dienstag)	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Kaffeefahrt - Lichte Aue (Oberkrainer des Südens)	

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Sommerparty

16.09. – 18.09.2016

am Mühlteich in Hauptmannsgrün

mit Livemusik

Freitag: **KRY**
Samstag: **BANDITS**

Samstag: Ausfahrt gegen 14:00Uhr,

Pokale: Biker-Queen, Weitesten Anreise,
Größte Meute, Ältester Biker

Speis und Trank wie immer zu
bikerfreundlichen Preisen

Info: Frank 03765/717732,

Bischti 0173/8197853

Anfahrt siehe Rückseite

Schrott- und bullentfreie Fahrt! Wir haften für nüscht!
Autos können nur auf Parkplatz vor Mühlteich parken!

Anzeigen

Hot-Line

Telefon 0 37 65 / 1 23 64

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



*Hurra, das Bäckerteam ist
aus dem Urlaub wieder da!*

Ab Dienstag, den 13.09.2016 backen wir wieder für
unsere Kunden leckere Brötchen, Brote und Kuchen.



Es ist Herbstzeit -
Kartoffelkuchenzeit!



Die Kartoffeln natürlich wieder von der Fa. Torsten
Oettel vom Ort.

Den leckeren Kartoffelkuchen, auch Lederhose ge-
nannt, backen wir Mittwoch und Samstag.

Wer ihn nicht probiert, weiß nicht wie lecker er
schmeckt.

GutenAppetit!

Ever Bäckerteam



Landwirtschaftsbetrieb

Kai Gruhle

Am Raumbach 11

OT Oberheinsdorf

08468 Heinsdorfergrund



Unsere nächsten Verkaufstermine

Freitag	07.10.16	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08.10.16	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	04.11.16	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	05.11.16	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	02.12.16	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	03.12.16	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	22.12.16	09:00 - 18:00 Uhr (Weihnachtsgeflügel)

LOGOPÄDIE Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

-)) Sprach-,
-)) Stimm- und
-)) neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
-)) Sprech-,
-)) Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

**EINFACHER WECHSEL,
GÜNSTIGER PREIS,
100% VOGTLAND.
DIESER MIX PASST!**



enrigo ^{strom}



**Stadtwerke
Reichenbach**

*Erhältlich für Neukunden aus Heinsdorfergrund (inkl. OT) bei Abschluss des Produktvertrages enrigostrom im Aktionszeitraum bis zum 31.10.2016

K & G Meisterbetrieb

**REICHENBACHER
BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR**

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel. 0 37 65 / 61 02 42 | Fax 0 37 65 / 61 02 43
r-bedachung@t-online.de

**UNSERE LEISTUNGEN
IM ÜBERBLICK:**



Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach
Asbestsanierung

Frank Krause
☎ 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey
☎ 0171 / 8 95 10 81

**HERBST
TANZ
IN
HEINSDORFER
GRUND**



Eintritt: 9,50€

Gemeindeforum
Am Bahndamm 12
08468 Heinsdorfergrund



19.00 Uhr Einlass
20.00 Uhr live Band

**05.11.
2016**

Veranstalter:
Carnevalsverein der Freiwilligen
Feuerwehr Hauptmannsgrün e.V.



weitere infos unter

www.fcv-hauptmannsgruen.de



Kartenvorverkauf

ab 01.10.2016

Lisette Wolf

Tel.: 03765 309 4868

Einkellerkartoffeln

versch. Sorten

mehlig, festkochend oder rotschalig



telefonische Bestellung unter 0163/1840294

Abholung: Landwirtschaftsbetrieb Torsten Oettel
Alter Schulweg 3
08468 Heinsdorfergrund OT Unterheinsdorf



**Herbstzeit ist Zeit
zum Drachensteigen!**

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **28.09.2016**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **14.10.2016**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider,
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80,
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,
www.repro-fritsch.de